



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Illustriertes Handbuch der Obstkunde.

Unter

Mitwirkung Mehrerer herausgegeben

von

Medicinalassessor **F. Zahn**, Garteninspektor **G. Lucas**,

und

Superintendent **J. G. C. Oberdieck**.

Fünfter Band: Birnen.

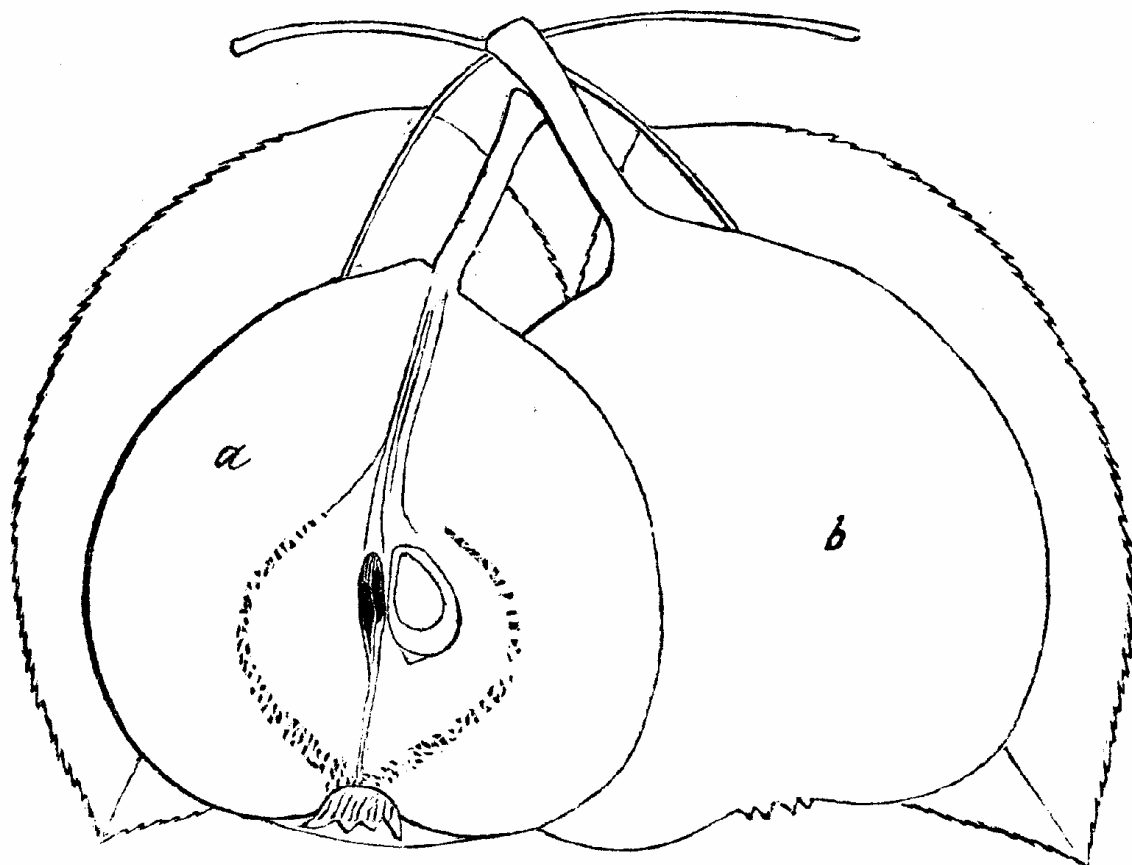
Mit 280 Beschreibungen und Abbildungen.



Ravensburg.

Verlag der Dorn'schen Buchhandlung.

1866.



Graf Lamy (Dingler). Oberdieck (van Mons). **. Ende Oct. Nov.

Heimath und Vorkommen: Die hier beschriebene schätzbare Tafelfrucht ist diejenige, welche der Londoner Catalog und Downing als Comte de Lamy aufführen, indem ich mein Reis von der Londoner Societät durch Pfarrer Urbanek und Herrn Berkien zu Kopenhagen überein habe. Sie ist häufig mit Marie Louise (Duquesne) und Marie Louise nova (van Mons), sowie diese wieder unter einander verwechselt worden, worüber ich die ausführlicheren Auseinandersetzungen von Herrn v. Flotow und mir in der Monatschrift 1859 S. 263—273 nachzusehen bitte. Ich bemerke hier nur, daß die Verwirrungen unter diesen Früchten theils daher rühren, daß Herr v. Mons oft Pfropfreiser ohne Namen versandte, theils daher, daß er in seinem höchst oberflächlich abgefaßten Cataloge erst eine Marie Louise par Duquesne und dann Serie 2 Nr. 424 nochmals eine Marie Louise Duquesne mit dem Zusatz par nous aufführt, wo statt Duquesne ohne Zweifel nova hätte stehen sollen. Das Resultat ist: Es gibt eine Marie Louise Duquesne, die man auch van Donkelaer und Marie Louise Delcourt nannte, dann eine von Herrn v. Mons erzogene Marie Louise nova, die direct von v. Mons richtig nur an Burchardt zu Landsberg, an mich und an Herrn Manning in Amerika gekommen zu sein scheint, so wie endlich eine Graf Lamy, die wohl ohne Zweifel unter diesem Namen von v. Mons an die Societät zu London und von da an Downing kam. Wer der Erzieher der obigen Frucht ist, ist noch nicht ganz gewiß. Papelen in seinem Cataloge gibt Leon Leclerc an; ist die Frucht jedoch, wie nicht zu bezweifeln, mit der Dingler identisch, so wäre v. Mons der Erzieher und wäre, wie auch die Annales wollen, Dingler der ursprünglich beizubehaltende Name. Da ich von der Dingler Früchte noch nicht sah, habe ich einstweilen den obigen Namen beibehalten, meine Frucht stimmt jedoch mit der Beschreibung der Dingler sehr und ein an die Graf Lamy gesetzter Zweig der Dingler hat gänzlich dieselbe Vegetation.

